



2194
TV
TURNVEREIN
ETTENHAUSEN



Turnende Vereine von Ettenhausen

| | | | |
|---------------------|------------------|--|----------|
| Aktive | Präsident | Edgar Eisenegger | 61 25 11 |
| | Oberturner | Norbert Scramonzin | 61 35 94 |
| Frauen | Präsidentin | Astrid Weber | 61 28 53 |
| | Leiterin ad.int. | Rita Eisenegger | 61 25 11 |
| Männer | Präsident | Dölf Frei | 61 24 71 |
| | Oberturner | Ernst Wägeli | 61 25 72 |
| | Senioren | Moritz Sprenger | 61 23 38 |
| Volleyball | Präsidentin | Rita Eisenegger | 61 25 11 |
| | Trainer | Fredi Meier | 61 23 19 |
| Jugi Mädchen | Mädchen 1 | Uschi Schmid | 61 18 04 |
| | Mädchen 2 | Rahel Schmid | 61 20 84 |
| Jugi Knaben | Obmann | Urs Doggweiler | 61 27 82 |
| | Knaben 1 | Robert Zehnder | 61 23 04 |
| | Knaben 2 | Erwin Stahel | 61 22 92 |
| Mu-Ki-Tu | Leiterin | Karin Metz | 61 17 38 |
| Ki-Turnen | Leiterin | Marianne Misteli | 61 18 56 |
| TVE-Nachr. | Redaktion | Kurt Meier Rietstr. 5 8355 Aadorf | 61 24 30 |
| | Administration | Trudy Huber Büelstr. 10 8356 Ettenhausen | 61 14 20 |



Peter Högger dipl.Verkehrslehrer IAP/AZV

Telefon
052 612515

Natel
077 713150

VEREINSNACHRICHTEN DES TURNVEREINS ETTENHAUSEN OFFIZIELLES ORGAN DER TURNERRIEGEN Nr. 2 / Juni 1994 21. Jahrgang Erscheint 4 Mal jährlich

Turnveteranentagung Sommer

Liebe Turnerfamilie
Geschätzte Leserinnen und Leser

Die ersten sportlichen und anderen Aktivitäten dieses Jahres in den einzelnen Riegen gehören bereits der Vergangenheit an. So auch die Turnveteranentagung vom 5. Juni in Ettenhausen. Es scheint einigen Leuten nicht bekannt gewesen zu sein, dass dieser Anlass von der Turnveteranengruppe Aadorf-Ettenhausen organisiert wurde. Unsere Riegen sowie diejenigen von Aadorf wurden angefragt, ob wir bereit seien, in der Organisation mitzuhelfen. Alle Riegenpräsidenten/innen haben spontan zugesagt. Im Namen der Turnveteranen danke ich hier allen Beteiligten recht herzlich.

Es verärgert mich persönlich, wenn ich als Präsident der Aktiven des TV Ettenhausen schlussendlich für Sachen, für die ich mich absolut nicht verantwortlich fühle und die mich nichts angehen, gerade stehen soll. Direkte Nachfrage, und nicht Spekulationen und Schlechtmacherei wären hier wohl angebracht gewesen. Ich hoffe, dass ich mit diesen Zeilen einiges klar stellen konnte, oder zumindest die ewigen Nörgeler unserer Zeit aus der Reserve locken kann, dass in der nächsten Ausgabe der Vereinsnachrichten die Richtigstellungen etc. sich nur so häufen (für direkte Gespräche bin ich ebenso zu haben), denn nur wer sich exponiert und engagiert, kann auch kritisiert werden.

Ich wünsche allen einen schönen und sorgenfreien Sommer, fernab aller Leiter- und Präsidentenprobleme.

Edgar Eisenegger, Präsident Aktive



Fabrikation und Handel
sämtlicher Möbel
Beratung Design Innenausbau
allgemeine Schreinerarbeiten

ALOIS ZEHNDER 8356 ETTENHAUSEN

Hermann Fahrzeugbau und Schlosserei

Hermann Fahrzeugbau und Schlosserei
Inhaber Max Eschler

Dorfstrasse 7, 8356 Ettenhausen

Telefon 052/ 61 23 13

Telefax 052/ 61 15 61



Gebr. Weibel AG, Bauunternehmung
8362 Balterswil, Tel. 073 43 18 07
8356 Ettenhausen, Tel. 052 61 18 20

Bauspenglerei
Flachbedachungen
San. Installationen

8356 Ettenhausen
Tel. 052 61 23 01



Guido Fisch

Jugi Knaben

Jugireise

Jugi Knaben

In die Planung der Jugireise müssen wir das nächste Jahr wohl auch Petrus mit einbeziehen. Das Wetter war, obwohl wir nicht einmal verregnet wurden, gar nicht zu unseren Gunsten bestellt.

Die Eisenbahnfahrt über Winterthur, nach Steg im Tösstal, konnte uns noch nichts anhaben. Wir staunten nicht schlecht, als in Kollbrunn ein eigens angeheuerter Bergführer des Hörnlimassivs zu uns in den Zug stieg. Dies konnte wohl nichts Gutes bedeuten. Von Bären und anderen grossen Tieren war nun die längste Zeit die Rede.

Als auch den Grössten einigermaßen Angst eingeflösst war, begann abseits der bekannten Route der Aufstieg auf das Hörnli. Dass jeder dabei etwas dreckig wurde, hat wiederum mit Petrus zu tun, aber am Erlebnis tat dies keinen Abbruch.

Auch Petrus war schuld, dass wir das Mittagessen im Restaurant anstatt am gemütlichen Feuer einnehmen mussten. Die Leiter kamen deshalb so zu einem zusätzlichen guten Kaffee.

Die weitere Wanderung am Nachmittag wurde bei Allenwinden für die Leiter unterbrochen, weil sie schon wieder das Bedürfnis nach einem "Kaffee" hatten. Alle Jugendriegler benützten diese Gelegenheit, um sich im Kleiderschmutzigmachen zu üben, sprich um sich im Verstecken zu üben.

Nach diesem für alle amüsantem Zwischenspiel ging die Wanderung weiter nach Fischingen. Dort erwartete uns Ross und Wagen um uns nach Hause zu bringen. Bis hierhin war alles, bis auf einigen Kleinigkeiten unter uns (Schlägereien, Wutausbrüche etc.), bestens gelaufen.

Um unseren Leiter zu zeigen, dass sie uns nach der Jugi nichts mehr zu sagen haben, haben wir uns beim nächsten Dorfbrunnen gegenseitig nass gespritzt und einigen die Nase blutig geschlagen. Das hat am meisten Spass gemacht und war obergeil.

Danke, für diesen Tag, haben wir niemandem gesagt, denn das ist ja alles selbstverständlich.

Ein frustrierter Leiter (Edgar Eisenegger) im Namen aller Beteiligten.

SCHMIDAG

Luft- und Klimatechnik
8475 Ossingen Tel. 052 41 22 33
8400 Winterthur Tel. 052 25 49 48
Habsburgstrasse 30
8222 Beringen Tel. 053 25 72 22
Schaffhauserstrasse 245

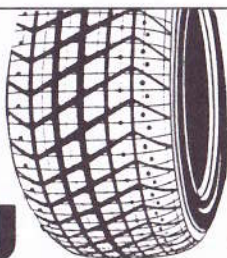
Kranlastwagen



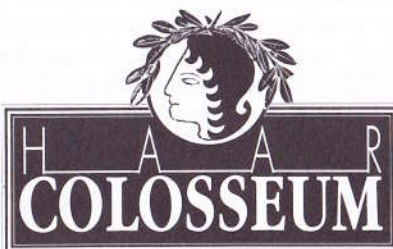
Transporte aller
Art

Emil Inauen 8355 Aadorf Tel. 052 / 61 29 45

PNEU



BAURIEDL
Reifengrosshandel
8355 Aadorf
Tel. 052-61 28 58
Fax 052-61 25 30



für Sie + Ihn
Solarium

Hauptstrasse 22
Telefon 052 / 61 25 15
8355 Aadorf

TV Gratulationen TV

Unser Michael Lütcher ist im Militär zum Feldweibel brevetiert worden. Hätte er doch nur schon abverdient. Herzliche Gratulation.

Unsere Ehrenmitglieder Herbert und Georges Zehnder feiern einen halbrunden, den 55. resp. 45. Geburtstag. Herzliche Gratulation.

Ratet mal, wer am 16. August 1994 Geburtstag hat? Er wohnt in Aadorf an der Morgentalstr. 33 und wird sich über ein paar Besucher und Gratulanten an diesem Tag sicher freuen.

Zur Zeit befinden sich Lukas Müller und Guido Zehnder mitten in den Abschlussprüfungen. Wir wünschen beiden toi, toi, toi.

Jugi Gratulationen Jugi

Bei der Wahl, Kant. Jugitag in Weinfelden oder Mitwirkung am der Kant. Turnveteranentagung bei uns in Ettenhausen, haben sich die Jugendriegler für Ettenhausen entschieden. Dadurch haben sie auf die Möglichkeit eines Vergleiches mit Gleichaltrigen verzichtet. Im Namen aller Turnveteranen herzlichen Dank.

An den Wettkämpfen um den schnellsten Aadorfer haben aus unseren Reihen auch einige Jugendriegler mitgewirkt. Bei den Jahrgängen 1983 wurde Simon Eggimann im 4. Rang klassiert. **Martin Adolf** wurde bei den **81-er** gar **Erster** und hat sich für den Final des besten Thurgauers qualifiziert. Herzlichen Dank und Gratulation allen Teilnehmern.



Gebr. J. + M. Ruckstuhl
 Bäckerei-Konditorei
 Denner-Satellit
8356 Ettenhausen

Spezialität: Täniker-Möckli

Wir führen eine grosse
 Auswahl zu

Denner-Discount-Preisen

Telefon 052 61 22 84

G
D

Glasbläserei

Gabi Doggweiler

8356 Ettenhausen

Dorfstrasse 052 61 26 00

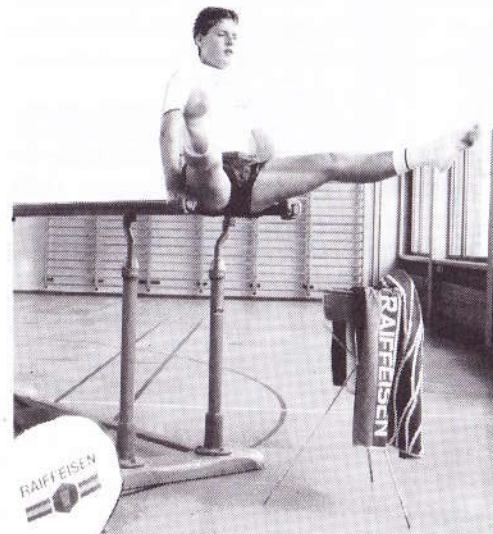
Ladenöffnungszeiten:

Mi-Fr 9.00—11.30 14.00—18.00 Uhr

Sa 9.00—11.30

November und Dezember zusätzlich

Samstagnachmittag 14.00—16.00 Uhr



**Er weiss,
 worauf es
 ankommt**

*...als Sportler
 und bei der Wahl
 seiner Bank!*

Chätelstrasse 21 8355 Aadorf
 Tel. 052 61 12 00 Fax 052 61 12 37

RAIFFEISEN
 die Bank, die ihren Kunden gehört



Kreisjugendspieltag Münchwilen

Mit zwei Jägerball- und einer Korbball-Mannschaft fuhren wir am 7. Mai nach Münchwilen, wo der diesjährige Kreisjugendspieltag durchgeführt wurde. Bei optimalen Wetterverhältnissen waren ca. 1100 spielfreudige Mädchen und Knaben anwesend und warteten gespannt auf ihren Einsatz. Endlich konnten sie heute das in vielen Turnstunden Eingeübte unter Beweis stellen und sich mit anderen Mannschaften messen.

Mit viel Einsatz und Freude versuchten unsere Jägerinnen im Jägerball möglichst viele Hasen zu treffen. Und wenn sie dann selber die Gejagten waren, sich natürlich nicht "abschiessen" zu lassen.

Bei den Korbballerinnen galt es, den Ball möglichst oft in den gegnerischen Korb zu werfen.

Natürlich waren auch viele Eltern dabei und spornten ihre Sprösslinge lautstark und unermüdlich an. Nach jedem gewonnenen Spiel wurde gejubelt und die verlorenen schnell vergessen.

Gespannt warteten am Schluss der Spiele alle auf die Rangverkündigung und hofften natürlich auf einen guten Platz.

Unsere Bilanz sieht folgendermassen aus:

| | | |
|-----------|--------|---------|
| Jägerball | Kat. A | 7. Rang |
| Jägerball | Kat. B | 9. Rang |
| Korbball | Kat. B | 3. Rang |

Allen herzliche Gratulation, vor allem den Korbballerinnen, die dank ihrem 3. Rang am Finalspieltag teilnehmen dürfen. Ich wünsche ihnen schon jetzt viel Glück dabei.

Müde, aber zufrieden, kehrten wir wieder nach Hause zurück.

Mädchenriege Ettenhausen
 Uschi Schmid



052/61 35 35 Aadorf

Fahrschulen



F. Eicher, Aadorf
Löhrackerweg 17
Tel. 052 61 16 88

Peter Eicher, Aadorf
Rietstrasse 22
Tel. 052 61 24 87

staatlich geprüfte Fahrlehrer



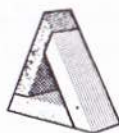
Inh. R. Pfändler, eidg. dipl. Radioelektriker

**Fachgeschäft für
HI-FI, Fernsehen und Video**

Beratung, Verkauf
Prompter Service
Installation von Satellitenanlagen

Aadorf
Telefon 052 61 35 61

**HELVETIA
VERSICHERUNGEN**



Ein gutes Gefühl

**Agentur
Robert Zehnder**

Telefon 052 61 16 02

Kreiswettkämpfe vom 29. Mai 1994 in Eschlikon

Um 07.45 Uhr trafen wir uns beim Schulhaus Ettenhausen um zu den Kreiswettkämpfen in Eschlikon zu fahren. Endlich um 08.15 Uhr, als wir auch die letzten müden Seelen aus den Betten geholt hatten, starteten wir mit dem Traktor und dem "Chalet-Anhänger" Richtung Eschlikon. Unser Chauffeur Stefan wurde vorne auf dem Traktor ganz schön verregnet, während wir anderen hinten im Hüsli im Trockenen unsere Gipfel und den Kaffee genossen.

Gerade noch rechtzeitig zum Anmelden erreichten wir endlich Eschlikon. Mit Schirmen und Regenschützen bepackt, machten wir uns auf den vorgeschriebenen Weg. Am Morgen legten wir zirka 6 km zurück. Dazwischen mussten verschiedene Disziplinen absolviert werden: Nageln, Geländelauf und Skifahren (laufen).

Zurück in Eschlikon konnte ein feines Mittagessen bezogen werden. Mit Jassen oder einem Glas Wein verbrachten wir die Mittagszeit.

Um 13.00 Uhr wurde wieder gestartet. Diesmal war die Strecke etwas kürzer, etwa 4 km und wieder drei Disziplinen: "Garetten-Lauf", Hindernislauf und Frisbeezielwurf.

Beim Hindernislauf waren unsere Jungs und Mädels einsame Spitze. Sie gingen drauflos wie die Wilden, was bei einigen leichtere Verletzungen davontrug. (Batterieschaden)

Bereits um 15.00 Uhr hatten wir unser Pensum erledigt, jetzt konnte der gemütliche Teil beginnen. Um 17.00 Uhr dann die Rangverkündigung. Mit dem letzten wurde begonnen, mit jedem weiteren Rang nach vorne wurde unser Applaus kräftiger. Wir erreichten wieder den super 2. Rang wie vor zwei Jahren in Wängi. Wegen nur einem Rangpunkt gingen wir dieses Jahr am Sieg vorbei. In vier von allen sechs Disziplinen erreichten wir den 1. Rang: Nageln, Skifahren, Hindernislauf und Garetten-Lauf. Beim Frisbee-Zielwurf gabs leider nur den 6. und beim Geländelauf den 9. Rang.

Mit unserem gemütlichen Gefährt gings danach zurück nach Aadorf, wo wir im Restaurant Freihof mit der Frauenriege noch ein paar feuchtfrohliche Stunden verbrachten.

Andrea Blöchlinger

Sonntag, 29. Mai 1994 - Kreiswettkämpfe in Eschlikon

Wieder einmal mehr meinte es Petrus nicht gut mit uns. Also organisierte ich ein Auto, denn mit dem Velo wären wir schon nass in Eschlikon angekommen.

Um 7.55 Uhr war ich als Erste beim Schulhaus. Bis 8.15 waren dann alle versammelt, aber oha, zu Fuss oder mit dem Velo. Ein Auto und zwölf Frauen! Die Aktiven hatten das gleiche Ziel, brauchten aber ihre Autos nicht, so konnten wir noch das von Peter ausleihen. Alle einsteigen und los gings nach Eschlikon. Dort stärkten wir uns zuerst noch mit Kaffee und Gipfeli bevor wir um 9.00 Uhr losmarschierten.

Die Riegen aus dem gleichen Dorf starteten immer gemeinsam. So konnte man sich gegenseitig anfeuern. Am Vormittag hatten wir die rote (die längere) Strecke zurückzulegen. Die ersten drei Posten Nageln, Geländelauf und Skilaufen bewältigten wir nicht ganz ohne Probleme. Das Skilaufen war aus meiner Sicht das Lustigste.

Die Mittagspause verbrachten wir im Mehrzwecksaal Bächelacker. Dort konnten wir mit Kartoffelsalat und Schinken den Hunger stillen. Bis es um 13 Uhr weiter ging überbrückten wir die Zeit mit "Hose abe" (Anmerkung der Redaktion: aber, aber ??).

Pünktlich standen wir zum Abmarsch bereit, wo wir die restlichen Kilometer mit nochmals drei Posten unter die Füsse nahmen. Zuerst war Karettschieben angesagt, dann folgte der Hindernislauf und zum Schluss noch das Frisbee-Zielwerfen. Letzteres war reine Glückssache. Ca. 15.30 Uhr hatten wir alles erledigt und mussten nur noch auf die Rangverkündigung warten, die auf 17.00 Uhr angesagt war. Also genug Zeit für eine Zwischenverpflegung, zu plaudern, um Witze zu erzählen oder einen Jass zu klopfen.

Endlich war es soweit. Alle waren gespannt, welchen Rang sie wohl erkämpft hatten. Die Rangverkündigung begann mit den Frauen. Von elf Riegen erzielten wir den hervorragenden 2. Platz. Auch die Aktiven erreichten den 2. Rang. Das war Grund genug noch "ein wenig" zu feiern. Glücklicherweise verliessen wir Eschlikon und trafen uns anschliessend im Rest. Freihof in Aadorf zu einem verdienten Nachtessen. Einige verliessen uns nach dem Essen, der harte Kern feierte noch ausgiebig den tollen 2. Rang.

So ging ein schöner und lustiger Tag zu Ende.

Die Präsidentin: Astrid Weber

«Staldergrätschen»
machen wir auch.

Aber mit der Schere!



Faustball TG-Feldmeisterschaft 1994

Mit neun Mannschaften - von den Minis bis zu den Senioren - nimmt der STV Ettenhausen an der Faustball Feldmeisterschaft 1994 teil. In der 3. - 5. Liga sowie in der Seniorenklasse dauert ein Spiel 2 x 15 Minuten.

3. Liga

In zwei Gruppen spielen je zehn Mannschaften um die Qualifikation für die Aufstiegsspiele. Das Fanionteam aus Ettenhausen startete mit dem Ziel, einen Mittelfeldplatz zu erreichen. Mit zwei sicheren Siegen am ersten Spieltag gegen STV Erlen 1 und STV Dozwil 1 konnte ein erster Schritt in dieser Richtung gemacht werden. Lediglich das Spiel gegen STV Thundorf 1, dem vermutlich stärksten Gegner in dieser Gruppe, ging mit sieben Bällen Differenz verloren. Eine falsche Regelauslegung am zweiten Spieltag entschied das erste Spiel gegen Ettenhausen. Die Mannschaft musste zu viert spielen, nachdem Bettina Wismer, auf Protest von RIWI 5, nicht weiterspielen durfte. Die FAKO-CH hat im nachhinein diese Regelauslegung korrigiert. Somit wäre die Damenspielerin auch bei den Männern spielberechtigt gewesen. Im zweiten Spiel konnte Marco Wismer eingesetzt werden. Die nächsten beiden Gegner, RIWI 3 und Wigoltingen 2, wurden dann klar besiegt. Nach zwei Spieltagen belegen die Spieler Roger Schmid, Dölf Frei, Ernst Wägeli, Marco und Bettina Wismer sowie Klaus Zehnder den dritten Zwischenrang. Viel Glück für die letzte Spielrunde.

4. Liga

20 Mannschaften spielen in zwei Gruppen um die aufstiegsberechtigten Plätze. Ettenhausen 2, mit einem Durchschnittsalter von 15 Jahren, musste am ersten Spieltag in Egnach zwei Niederlagen hinnehmen. Bereits in der ersten Begegnung gegen RIWI 7 brach sich Hintermann, Simon Kunz, die Hand. Unglaublich, dass er noch alle Spiele zu Ende machte. So resultierte nach einer 5:0 Führung am Ende eine Niederlage mit vier Bällen Unterschied. Das zweite Spiel gegen den Absteiger aus der 3. Liga, STV Horn 1, ging dann klar verloren, obwohl Ettenhausen nach dem Seitenwechsel stark aufdrehte und die zweite Halbzeit für sich entscheiden konnte. Im letzten Spiel gegen Eschenz 2 spielte Ettenhausen toll auf und sicherte sich mit einem ungefährdeten Sieg zwei wichtige Punkte. Am zweiten Spieltag in Märstetten mussten dann sogar zwei Senioren das Jugendteam verstärken. Paul Huber wie auch Beni Wismer machten als Hintermänner ihr Sache ausgezeichnet. Nach zwei klaren Siegen gegen Heimenhofen 1 und Bürglen 2 folgte ein Unentschieden gegen Neukirch-Egnach 1. Somit belegte Ettenhausen 2 vor dem letzten Spieltag den vierten Zwischenrang mit guten Chancen, die Aufstiegsspiele zu erreichen. Unter äusserst misslichen Bedingungen, Platzregen, Hagel und aufgeweichter Boden, musste in Wängi die letzte Spielrunde im Sumpf ausge-

tragen werden. Für Ettenhausen war klar: Alle drei Spiele mussten gewonnen werden. Wiederum war auch Paul Huber im Einsatz. Wängi 1, welches den zweiten Zwischenplatz belegte, wurde nach einem guten Spiel mit drei Bällen Differenz geschlagen. Der vermeintlich schwache Gegner Alterswilen 1 entpuppte sich als sehr stark. Vor allem dem Anschläger gelang es, praktisch aus jedem Anspiel einen Punkt zu machen. So musste eine bittere und folgeschwere Niederlage mit drei Punkten Differenz in Kauf genommen werden. Da nützte auch der klare Sieg gegen Märstetten nichts mehr. In der Schlussrangliste belegt Ettenhausen hinter dem klaren Gruppensieger, Horn 1, und drei Teams mit zwölf Punkten den sehr guten fünften Schlussrang mit elf Punkten.

Senioren

17 Seniorenteams sind in zwei Stärkeklassen engagiert. Ettenhausen, das in der Stärkeklasse B spielt, hat in der ersten und zweiten Runde je zwei Spiele gewonnen und eines verloren. Damit ist die Mannschaft für die Finalrunde qualifiziert. Die besten zwei aus dem Quartett, STV Frauenfeld 2, STV Gachnang-Islikon, STV Ettenhausen, KTV Frauenfeld 1, werden in die Serie A aufsteigen. Hopp, Bruno Gmünder, Hanspeter Kapp, Helmut Kunz, Walter Rüegg, Edi Schmid, Armin Waltisperg und Richard Zehnder!

Kategorie Jugend (bis 18 Jahre)

Ettenhausen spielt in einer 5er Gruppe gegen RIWI, Eschenz, Schönenberg Kradolf und Affeltrangen. Die erste Runde wurde am 24. Mai in Ettenhausen auf dem alten Schulplatz gespielt. Sehr spannenden und teilweise sehr guten Faustballsport boten die drei Jugendteams an diesem verregneten und kühlen Abend. Auf dem gut bespielbaren Terrain mussten die Teams zwei Mal über drei Sätze spielen, bis die Sieger feststanden. Als beste Mannschaft zeigte sich Eschenz, welches einen hervorragenden Schlagmann in seinen Reihen weiss. Nach einem hart umkämpften Sieg gegen Schönenberg musste das Team von Ernst Wägeli eine sehr knappe Niederlage gegen Eschenz in Kauf nehmen. Am zweiten Spieltag musste Ettenhausen ersatzgeschwächt antreten. Abwesenheiten von drei Stammspielern infolge Unfall, Lager und Konfirmationsvorbereitung schwächte das Team dann doch allzu stark. Obwohl die Schülerspieler Riccardo Meili und Michael Weber beherzt kämpften, konnten die Niederlagen gegen Affeltrangen und Eschenz nicht verhindert werden. Da am dritten Spielabend Affeltrangen nicht antrat, wurden auch die Spiele der vierten Runde durchgeführt. Kräftemässig war dies dann aber für die jungen Ettenhauser doch etwas zuviel; mussten sie doch drei Begegnungen nacheinander austragen. Im ersten Spiel forderten sie RIWI, in deren Reihen auch zwei 2.-Liga-Spieler engagiert sind, alles ab. Erst der dritte Satz entschied die Partie für RIWI. Auch das Spiel gegen Schönenberg ging über drei Sätze. Diesmal revanchierte sich aber Schönenberg für die Niederlage in Et-



Meister + Brülisauer AG

Sanitäre Anlagen, Heizungen

8356 Ettenhausen 8572 Berg TG

Rüetschbergstr.1 Hauptstr. 51
Tel. 052 61 48 49 Tel. 072 46 14 25
Fax 052 61 13 34 Fax 072 46 10 02

**Ihr Partner für
Heizkessel-Sanierung
Gas-Oel-Wärmepumpen
auf Wunsch offeriert als
Gesamtpaket von A-Z.**

**Wasseraufbereitung
Küchen-Haushaltapparate
Reparatur und Servicearbeiten**

tenhausen. Im abschliessenden Spiel hiess der Gegner nochmals RIWI. Wiederum leistet Ettenhausen, diesmal mit Bettina Wismer als "Hinterfrau" harte Gegenwehr und musste sich nur knapp geschlagen geben. Sicher werden die Spieler Elmar Bonetti, Pascal Huber, Stephan Müller, Marco Wismer, Christoph Zehnder und Simon Kunz (nach Genesung) auch in der Kategorie Jugend noch von sich reden machen.

Kategorie Schüler (bis 15 Jahre)

Die Ettenhauser Schüler sind in dieser Saison im Kanton Thurgau die wohl stärkste Mannschaft. Vor Meisterschaftsbeginn wurde das an drei Turnieren klar angedeutet. In Elgg zweiter Rang hinter Jona, am Auffahrtsturnier ebenfalls zweiter Rang hinter Elgg und dann zum zweiten Mal in Folge den Pokalgewinn in Wilen am Pfingstturnier. In der Meisterschaft kämpften zwei Ettenhauser Teams (total 18 Mannschaften) um die Finalqualifikation. Ettenhausen 1 wurde in seiner Gruppe klar Sieger vor Bettwiesen, Ettenhausen 2 und Wängi. Für die erste Mannschaft spielten: Elmar Bonetti, Pascal Huber, Riccardo Meili, Michael Weber und Christoph Zehnder. Im zweiten Team kamen zum Einsatz: Janine Hutter, Flavia Schöni, Daniel Schütz, Martina und Sabrina Wägeli. Die Finalrunde findet am 26. Juni 1994 auf dem Sportplatz Kalchrain zwischen Frauenfeld und Eschenz statt. Die ersten drei Teams qualifizieren sich für die Schweizermeisterschaft vom 28. August 1994 in Vorderwald.

Karl Müller



Die TVE - Redaktion sucht Photos für die Titelseiten der TVE - Nachrichten. Fotografieren Sie bitte an Ihren Riegenanlässen und senden Sie die schönsten und aussagekräftigsten Aufnahmen, wenn möglich mit einem Kommentar versehen, an die Redaktion der TVE - Nachrichten. Besten Dank zum voraus.

Hinterthurgauer Männerspieltag in Sirnach

Männerriege Ettenhausen mit vier Mannschaften dabei

Bei strahlendem Sonnenschein konnten am 15. Mai vier Mannschaften der Männerriege, verstärkt durch einige Jugendliche, nach Sirnach fahren um dort den Hinterthurgauer Männerspieltag zu bestreiten.

Das Fanionteam hatte sich natürlich den Platzerhalt auf dem höchsten Spielniveau auf die Fahne geschrieben. Dass dies kein leichtes Unterfangen ist, haben schon die letzten Spieltage bewiesen. Einige schlagkräftige Mannschaften, wie beispielsweise Affeltrangen 1, Bettwiesen 1, Wilen 1 oder auch Rickenbach 1 standen als Gegner gegenüber. Angesichts so hochklassiger Gegner konnten einem die Beine schon ein wenig zittern, doch Ettenhausen 1 liess sich nicht beirren und konnte mit drei Gewinnen aus sechs Spielen aufwarten. Dabei ist zu beachten, dass nur gegen die drei Erstklassierten Affeltrangen 1 und 2, sowie Wilen 1 die Spiele verloren gegeben werden mussten. Die einen Rang vor Ettenhausen liegenden Bettwieser mussten in der direkten Begegnung mit 7 Bällen eine Niederlage gegen unser Eins einstecken. Der fünfte Schlussrang und damit der Platzerhalt können sicher als sehr gutes Ergebnis gewertet werden.

Auf Platz 4 kämpfte unsere zweite Mannschaft gnadenlos um Punkte. Keines der Spiele musste verloren gegeben werden. Trotzdem, zwei Partien endeten Rampe. Die so erspielten 10 Punkte reichten dann zum zweiten Schlussrang, was sehr erfreulich ist. Affeltrangen 3, das sich unentschieden von Ettenhausen trennte, konnte mit einem Punkt Vorsprung den Platzsieg feiern. Die zweite unentschiedene Partie wurde gegen Aadorf 3 ausgetragen.

Insgesamt wurde an diesem Spieltag auf 8 Plätzen gespielt. Unsere dritte und vierte Mannschaft konnte bereits auf dem 5. Platz spielen. Dies zeigt, dass mit Ettenhausen auch in der Zukunft auf den vorderen Plätzen gerechnet werden muss. Dies insbesondere, als sich das "Drei" und das "Vieri" ein spannendes Duell boten und die 4. Mannschaft schliesslich mit einem Gutball die Partie für sich entschied. Das Feld auf Platz vier erwies sich als ziemlich ausgeglichen. So gelang Wilen 3 mit zehn Zählern der Platzsieg. Danach gab es eine Dreiergruppe mit je 6 Punkten, bei denen die Gutbälle über die Rangierung entscheiden mussten. Trotz des Verlustes gegen Ettenhausen 4 holte sich Ettenhausen 3 mit 31 Gutbällen vor der vierten Mannschaft, mit 17 Bällen, den zweiten Rang. Auf Rang vier folgte ebenfalls mit 6 Zählern, aber nur 7 Gutbällen, Balterswil.

Nach diesen insgesamt gesehen sehr guten Leistungen kann man sich vorstellen, dass sich die gute Laune für die Heimfahrt so richtig entfalten konnte.

M. Andereg

Hirschen



Ettenhausen

Jeden 1. + 3. Donnerstag
im Monat musikalische
Unterhaltung

Billardroom
gutbürgerliche Küche
Menüs auf Vorbestellung

Auf Ihren Besuch freuen sich Nicia + Marcel

Tel. 052 61 16 98

Wenn es um Büro einrichten
geht

Büromöbel
burosona

Bruno Sona AG Talwiesenstrasse 1 8404 Winterthur
Tel. 052-27 92 25 Fax 052-27 77 52

TV - Video - HiFi - Natel

radio Keiser

Frauenfeld

Zürcherstrasse 191
8500 Frauenfeld
Telefon 054/ 21 45 72

Service - Center
Schönenhofstrasse 15
Telefon 054/ 720 42 22

BAUMGARTNER HOLZBAU 3

Paul Baumgartner AG
Holzbau-Unternehmung
Baubüro + Liegenschaften
8356 Ettenhausen
Telefon 052 61 22 36

SOMMERMEISTERSCHAFT MINI

Spannende und hartumkämpfte Spiele waren die herausragenden Merkmale der Meisterschaftsspiele mit Ettenhauser Beteiligung.

Nachdem während des Winterhalbjahres an einigen Hallenturnieren teilgenommen wurde, galt es für die 3 Ettenhauser Mini-Mannschaften, sich in der Sommermeisterschaft zu behaupten.

Eingeteilt wurden unsere Mannschaften in 2 Gruppen:

Ettenhausen 1 zusammen mit Wängi 1 und 2 sowie RIWI 7. Ettenhausen 2 und 3 zusammen mit RIWI 5 und 6. Gespielt wurde je 1 Vor- und Rückrunde.

Unsere Mädchenmannschaft Ettenhausen 3 mit Claudia, Manuela, Nicole, Petra und Susanne starteten ihre Meisterschaft mit einem Sieg und einer Niederlage gegen RIWI in Rickenbach.

Hartumkämpfte, aber schlussendlich doch knappe Niederlagen setzte es in der Folge gegen Ettenhausen 2 ab.

Dass unseren Mädchen die nötige Spielpraxis noch fehlt, zeigte sich darin, dass die Spiele im Verlaufe der Meisterschaft immer besser wurden.

Ettenhausen 2 mit Alex, Julien, Marcel, Stefan und als Aushilfe Sabrina begannen ihre Meisterschaft mit einem glücklichen Sieg über 3 Sätze gegen Ettenhausen 3.

Nach einer Pechrunde mit 2 Niederlagen gegen RIWI 5 und 6 glänzten sie dann am letzten Spieltag mit 3 Siegen.

Was Spielerfahrung ausmacht, demonstrierte an diesem Abend vor allem Sabrina:

Als "Hinterfrau" war sie für die Gegner ein unüberwindbares Hindernis.

Ettenhausen 1 mit Benjamin, Christian, Marco und Simon massen sich am 1.

Spielabend gegen Wängi 2 und gegen RIWI 7.

Auch ihre Bilanz nach dem 1. Spieltag lautete 2 Spiele, 1 Sieg 1 Niederlage.

In der Folge spielten sie vor allem am 2. Meisterschaftsabend in Wängi recht stark und verloren gegen das körperlich überlegene Wängi 1 erst im 3. Satz knapp. Wängi 2 wurde hingegen auch in der Rückrunde wieder besiegt.

Die letzte Runde in einer starken Gruppe endete dann für Ettenhausen 1 leider punktlos.

Insgesamt möchte ich aber doch festhalten, dass in allen 3 Mannschaften gute und sichtbare Fortschritte zu verzeichnen sind.

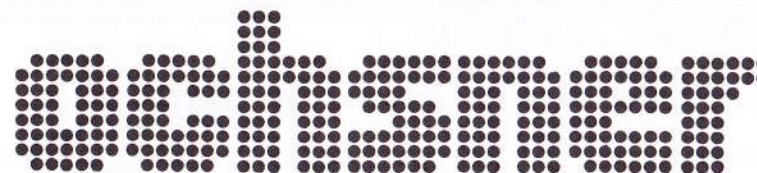
Natürlich gibt es da und dort noch Fehler, die einem als Trainer manchmal fast die "Haare zu Berge stehen lassen".

Meiner Meinung nach ist das Wichtigste aber, dass Spielfreude und Plausch überwiegen.

Es wäre sicher verfehlt nach einem halben Jahr schon Meistermannschaften zu erwarten.

Abschliessend möchte ich allen herzlich danken, welche mir während des Trainings und an Turnieren tatkräftig zur Seite standen. Ohne ihre Mithilfe wäre ein geordneter Trainingsbetrieb oder der Besuch von Turnieren fast nicht möglich.

Dölf Frei



heinz ochsner eisenwaren CH-8355 aadorf
haushalt bahnhofstrasse 6
spielwaren telefon 052 6112 02



Steinmann



Garage-Carosserie
8418 Schlatt 052/36 11 77

Offizielle Alfa Romeo + Peugeot-Vertretung
Verkauf von Neuwagen und Occasionen
Pannendienst, Ersatzwagen
Alle Reparaturen und Services
Ersatzteillager, Zubehör

Kombi-Vermietung

8355 Aadorf

| | | |
|-----------------------|------------------|----------------------|
| Wir vermieten: | – Festbestuhlung | – WC-Container |
| | – Festgeschirr | – WC-Wagen |
| | – Barelemente | – Büro-Container |
| | – Barstühle | – Material-Container |
| | – Partyzelte | |
| | – Tanzbühnen | |

**Kombi-Vermietung
Tänikonnerstrasse 34
CH-8355 Aadorf TG**

**Telefon 052 61 37 02
Hüttwilen:
Telefon 054 47 16 85**

Erfolge für den VBC

Fortsetzung aus den letzten Vereinsnachrichten:

Die Erfolgsmeldungen für unseren noch jungen Verein reissen nicht ab. Was ich in den letzten Vereinsnachrichten bereits ganz leise angedeutet und gehofft habe, wurde Tatsache. Wir sind in unserer **Kategorie D Wintermeister** im Kanton Thurgau geworden, d.h. **1. Platz** von 9 Mannschaften. Bis es soweit war, mussten wir in einigen Spielen der Rückrunde um unseren Erfolg bangen. Einige dieser Spiele wurden erst im Tie-Break entschieden. Ebenso gut könnten wir jetzt an dritter oder gar vierter Stelle der Rangliste stehen. Dies zeigt das Stärkeverhältnis der einzelnen Mannschaften. Die Freude war und ist natürlich riesengross, dass uns dieser Sieg gelungen ist. Verbunden mit diesem Sieg ist natürlich der Aufstieg in die Kategorie C. Hier werden die Kirschen um einiges höher hängen. Ich bin jedoch überzeugt, dass wir auch hier unser Bestes geben werden.

Mit diesem Sieg konnten wir uns für den Vergleichswettkampf mit dem Kanton St. Gallen qualifizieren. Ich verweise in diesem Zusammenhang auf den Bericht von Karin Niedermann.

Ich benutze diese Gelegenheit, allen beteiligten Spielerinnen meinen Dank, für Ihre Bereitschaft, an dieser Meisterschaft mitzumachen, auszusprechen.

Für Ettenhausen spielten:

Anita Steiner, Uschi Schmid, Marlies Sprenger, Ruth Principato, Rita Eisenegger, Doris Strickler, Erika Zehnder und Karin Niedermann

Rita Eisenegger



Treff● für Jung und Alt
Samstag und Sonntag
geschlossen

Dorfstrasse 16
8356 Ettenhausen
Telefon 052 61 26 20

Romy Pfister

Mehr Freude an Ihrem Velo vom Fachgeschäft

Profittieren Sie JETZT von unseren
Sonderangeboten
Warum ein Velo vom Fachgeschäft?
Beratung lohnt sich
Achtung! Auch Ihr Velo braucht einen
fachgerechten Service

Brändli
Zweiradsport
Hauptstrasse 29 - 8355 Aadorf - Tel. 052 61 26 61
Qualität - Beratung - Service - Spezielles

IHR OPEL - PARTNER IN DER REGION



GARAGE BRÄNDLE

MAISCHHAUSEN 8357 GUNTERSHAUSEN



VERKAUF-EINTAUSCH-SERVICE-REPARATUREN
TEL. 052 61 29 36 FAX 052 61 43 50

LANDI

UOLG

Qualitätsweine

haus
+garten

Sämereien
Dünger
Pflanzenschutzmittel

Landw. Genossenschaft
Ettenhausen-Guntershausen
8357 Guntershausen
Telefon 052 61 26 56

AGROLA ➤

Treibstoffe und
Heizöle

UFA

Futtermittel

Wir stellen vor:

Astrid Weber - Artho - Neue Präsidentin der Frauenriege



Geboren: 18.05.1959 in Chur

Zivilstand: verheiratet (mit Ueli), 3 Kinder: Manuela 8, Andrea 6, Sandra 1.5
Beruf: Mutter, Hausfrau und Bäuerin. Absolvierte die Spitalgehilfinnen- und die Bäuerinnenschule.

Hobbys: Turnen, Stricken

Bevorzugte Lektüre: keine. Liest alles und nichts.

Bevorzugtes Essen: Nichts. Isst (fast) alles, ausgenommen Rosenkohl.

Bevorzugtes Getränk: Mineralwasser, hier und da ein (1 l) Gläschen Weisswein.

Wohnte in Aadorf seit dem 4. Lebensjahr. Seit der Verheiratung Wohnsitz in Ittishausen. Mitglied der Frauenriege seit 1981.

Hat das Amt der Präsidentin der Frauenriege übernommen, weil keine andere Kandidatin zur Verfügung stand. "Jemand musste das Amt ja übernehmen".

Ihre Ziele: Möchte dass die Kameradschaft innerhalb der Frauenriege so gut bleibt wie sie jetzt ist und dass der Turnstundenbesuch auf dem gegenwärtig sehr hohen Stand bleibt. Oder sogar noch besser wird. Wird mir Hilfe der Kolleginnen aus dem Vorstand darauf achten, dass organisatorisch alles klappt. Gegenseitige Hilfe in allen Belangen sollte für die Frauenrieglerinnen eine Selbstverständlichkeit sein.



EW AADORF

Elektrizitäts- und Wasserwerk 8355 Aadorf 052 61 18 21

Ihr Partner für Licht-, Kraft- und Telefoninstallationen. Rufen Sie uns an!

winterthur

Winterthur-Versicherungen *Bahnhofstrasse 8*
Haupt-Agentur M. Bonetti *8355 Aadorf*
Mario Bonetti und Cornel Büsser *Telefon 052 61 13 14*
Telefax 052 61 39 57

Alles für den Sport



Sportkeller

Obere Bahnhofstr. 27, 9500 Wil, (073) 22 48 30
und Filiale Amriswil

bosshart

E. Bosshart Malergeschäft Turnhallestrasse 26 8357 Guntershausen b. Aadorf Telefon 052 61 20 60

Ausführung sämtlicher Maler- und Tapezier-Arbeiten sowie Fassadenrenovationen und Plastik-Putz-Arbeiten

Wir gratulieren

zum 20. Geburtstag Daniela Müller von den Voleyballerinnen (5.7.)

zum 30. Geburtstag Maria Bürge von der Frauenriege (6.9.)

zum 40. Geburtstag Erika Zehnder (12.8.) und Ruth Principato
(28.7.) vom Volleyballclub
und

Trudi Huber von der Frauenriege (25.7.) und ihrem Ehemann Paul
(3.6.) von der Männerriege

Am 13. März erblickte
Katja

das Licht dieser Welt.

Wir gratulieren den Eltern Maria und Magnus Bürge zum neuen
Familienmitglied.

Die TVE-Nachrichten wünschen dem Neugeborenen und den
Geburtstagfeiernden (zum voraus oder verspätet) herzlich alles Gute für
die Zukunft.

Impressum

Herausgeber: Turnverein Ettenhausen
Erscheinungsweise: 4 x jährlich
Redaktion: Kurt Meier, Rietstrasse 5, 8355 Aadorf
Druck: Offsetdruck Dietrich, Stationsstrasse 86,
8542 Wiesendangen

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 1. September 1994

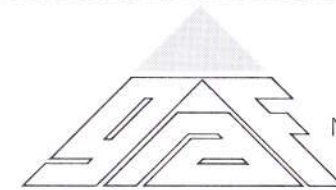


J. Mathis

Gärtnerei

8356 Ettenhausen

052 612455



Neu- und Umbauten
Innenausbau
Zimmereiarbeiten

AUGUST GRF HOLZBAU
8356 ETTENHAUSEN

offsetdruck
Stationsstrasse 86
8542 Wiesendangen
Telefon 052 - 37 20 60 **dietrich**

Wir drucken und kopieren für Sie

Privatdrucksachen: Vermählungsanzeigen,
Geburtsanzeigen, Visitenkarten, Einladungskarten

Geschäftsdrucksachen: Garnituren, Antwort-
karten, Couverts, Prospekte, Etiketten, Flugblätter,
Blocks, Broschüren, ein- oder mehrfarbig

AZB
8356 Ettenhausen

**Berücksichtigen sie bitte bei ihren Einkäufen
die Inserenten in den TVE - Nachrichten**



**Dieses Zeichen
steht für Kompetenz.**

 **Thurgauer
Kantonalbank**

ad dorf apotheke drogerie

bahnhofstrasse 8
8355 aadorf

telefon 052 61 29 39

Lieferant der
bestbekanntesten Mineralwasser
Löwenbräu-Bier
und Obstsäfte

G. Baumgartner

Telefon 052 61 23 07

Prompter Hauslieferdienst